© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Nachrichten

Gründung des Max-Planck-Instituts für Ornithologie

Im Jahre 1998 war mit der Ausgründung der ornithologisch arbeitenden Abteilung des Max-Planck-Instituts für Verhaltensphysiologie und der gleichzeitigen Anhebung der Vogelwarte Radolfzell in den Rang einer Abteilung die Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie entstanden. Sie wurde geleitet von den Direktoren Prof. Dr. PETER BERTHOLD und Prof. Dr. EBERHARD GWINNER.

Nachdem sich in den letzten Jahren immer deutlicher abgezeichnet hatte, dass die Max-Planck-Gesellschaft bestrebt ist, die Ornithologie im Rahmen ihrer Einrichtungen weiterzuführen, kam es Ende März dieses Jahres zu einem bedeutenden Ereignis: Der Senat der Max-Planck-Gesellschaft stimmte einer einstimmigen Empfehlung der Biologisch-Medizinischen Sektion der Gesellschaft zu, die bisherige Forschungsstelle für Ornithologie künftig als „Max-Planck-Institut für Ornithologie" weiterzuführen. Dazu werden zur Zeit zwei Direktoren berufen. Die mit der Ausweisung eines eigenständigen ornithologischen Max-Planck-Instituts verbundene Aufwertung verdient in mehrfacher Hinsicht besondere Beachtung: Sie betont die hervorragende Bedeutung der ornithologischen Grundlagenforschung in einer Zeit, in der auch die Max-Planck-Gesellschaft auf Grund notwendiger Sparmaßnahmen Institute und eine größere Anzahl von Abteilungen schließen muss. Außerdem zeigt diese Neugründung, dass auch in der heutigen Zeit organismische Biologie ihren Platz in der Forschung haben kann, zumindest in Verbindung mit der Ornithologie.

Tagung über tropische Vögel – 9. bis 12. September 2004

Die Gesellschaft für Tropenornithologie (GTO) lädt in diesem Jahr zu einem Jubiläum ein. Zum 25. Mal veranstaltet sie ihre tropenornithologische Tagung. Auf Einladung des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde findet diese XXV. Tagung über tropische Vögel vom 9. bis 12. September 2004 in Berlin statt. Die Thematik der Vorträge ist breit gefächert. Sie reicht über feldornithologische Studien im natürlichen Lebensraum der Vögel, ökologische Fragestellungen sowie Reisen bis hin zu Haltungserfahrungen (vor allem Zucht und Verhaltensbeobachtungen) in Zoologischen Gärten und bei privaten Haltern. Einen besonderen Themenschwerpunkt bildet in diesem Jahr die Geschichte der Tropenornithologie. Das vollständige Tagungsprogramm kann als PDF-Datei von der Homepage der GTO (www. tropenornithologie.de) heruntergeladen werden. Werner Steinigeweg, Pressereferent der GTO

Einladung und Aufruf zur Anmeldung von Beiträgen 5. Konferenz der Europäischen Ornithologen-Union (EOU) 19.–23. August 2005 in Straßburg (Frankreich)

Zur Teilnahme an der EOU-Konferenz 2005 sind interessierte Hobby- und Profivogelkundler aus allen Teilen Europas herzlich eingeladen. Die Tagung findet in Straßburg (Elsaß, Frankreich) auf Einladung der Ligue pour la protection des oiseaux (LPD), der Société d'études ornithologiques de France (SEOF) und des Office nacional de la chasse et de la faune sauvage (ONCFS) statt. Anmeldung von Postern, Redebeiträgen und ganzen Symposien ist sehr willkommen – über alle Details informieren die Internetseiten unter http://www.eou.at. Die Konferenzsprache ist Englisch. Ein wichtiges Ziel der EOU und ihrer Konferenzen ist der Austausch auf europäischer Ebene.Willkommen sind daher insbesondere Darstellungen neuer Untersuchungsergebnisse, die zwei oder mehr ornithologische Teilbereiche miteinander verbinden, vergleichende Übersichten über Untersuchungen, die in verschiedenen Ländern parallel laufen, oder die Präsentation gemeinsamer Projekte von Partnern aus verschiedenen Ländern Europas. Vogelschutzorientierte Themen werden – wie bereits bei der Tagung 2003 in Chemnitz – einen Schwerpunkt der Tagung bilden. Geladene Plenarredner werden über neueste Entwicklungen in aktuellen Teildisziplinen der Ornithologie informieren. Sämtliche Details zur Konferenz sind über die Internetseiten der EOU unter http://www.eou.at abrufbar. Interessenten ohne Internetzugang können sich an den Sekretär der EOU, Dr. WOLFGANG FIEDLER, wenden (Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell, Schlossallee 2, D-78315 Radolfzell).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde

Jahr/Year: 2003/04

Band/Volume: 42_2003

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nachrichten 374